



April 2014

Marktbericht Milch

Produzentenpreis für Milch zeigt Abwärtstendenz

Produzentenpreis für Milch: Einige Basispreissenkungen im März (Seiten 3 und 11)

Der schweizerische Produzentenpreis für Milch sinkt im März gegenüber dem Vormonat um 0,90 Rp./kg und kommt auf 67,88 Rp./kg zu liegen.

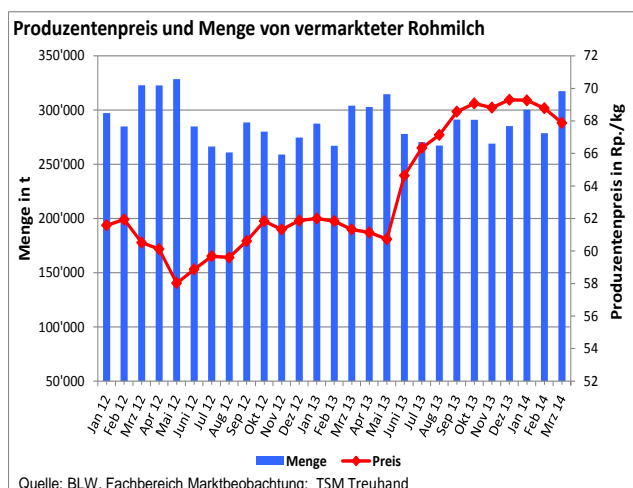
Anstieg der Gesamtbruttomarge (Seite 4)

Die Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten steigt im April gegenüber dem Vormonat um 1,3 Prozent auf 71,17 Rp./kg verarbeitete Rohmilch an.

Rückgang des Produzentenpreises für Milch in der EU (Seite 8)

Im März sinkt der Produzentenpreis in der EU gegenüber dem Vormonat um 2 Prozent (-0.83 €/100 kg) auf 39.98 €/100 kg.

Milchproduktion 2014: steigende Mengen, sinkende Produzentenpreise (Seite 2)

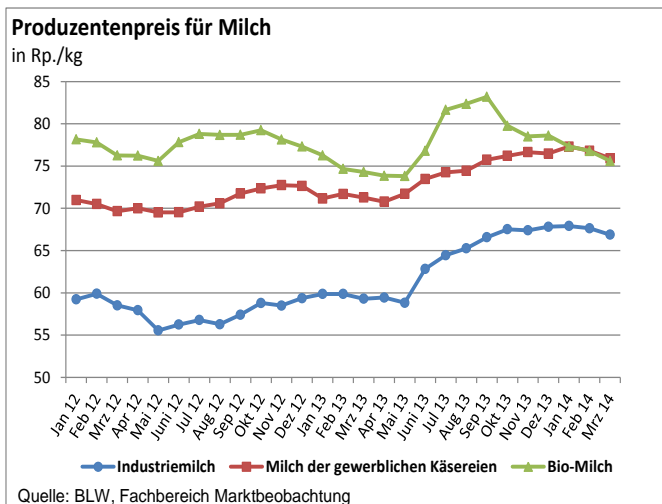


Im 1. Quartal 2014 beträgt die vermarktete Milchmenge 896 571 Tonnen, was gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum einem Anstieg um 4,4 Prozent (+37 765 t) entspricht. Neben den saisonalen Abzügen setzt dieser Angebotsanstieg den Produzentenpreis für Milch zusätzlich unter Druck. Nachdem der Milchpreis im 2. Halbjahr 2013 einen deutlichen Anstieg verzeichnet und im Dezember auf 69,30 Rp./kg zu liegen kommt, beginnt 2014 eine Trendwende. Im März beläuft sich der Rückgang gegenüber dem Vormonat auf 1,3 Prozent (-0,9 Rp./kg auf 67,88 Rp./kg).

Inhalt

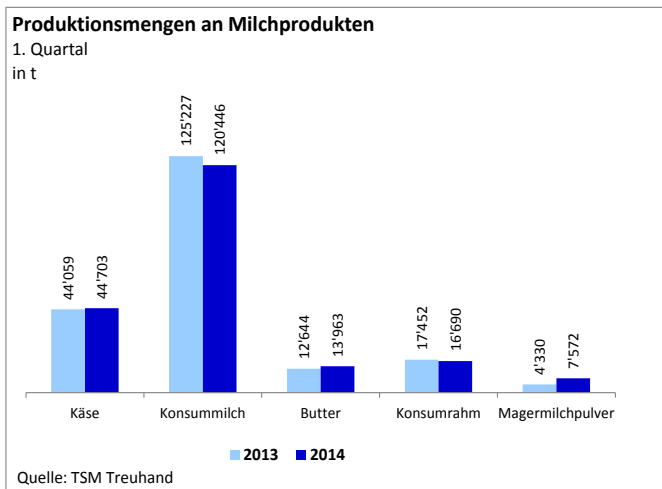
Produzentenmilchpreis.....	3	Bruttomargen.....	4	Produktionsdaten.....	5
Aussenhandel.....	5	Molkereimilchpreisindex.....	6	Rahmpreisindex.....	7
Internationale Marktpreise.....	8	Konsumentenpreise.....	9	Milchpreise, Entwicklung.....	11
Erläuterungen und Methodik.....	12	Abonnemente.....	14		

Bio-Milch gleich teuer wie konventionelle Milch der gewerblichen Käsereien

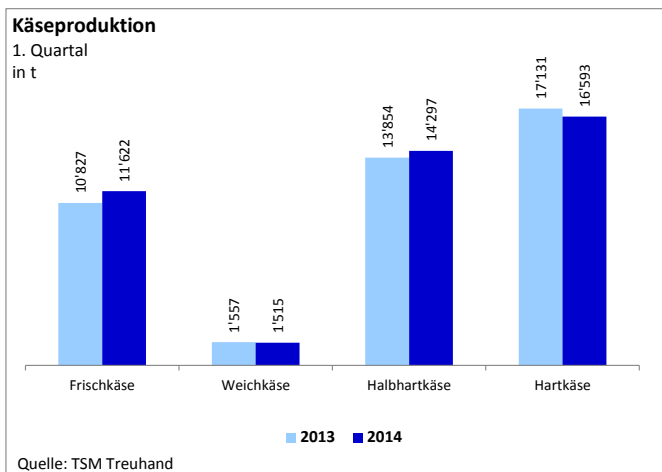


Entwicklung und Stand des Produzentenpreises für Milch sind abhängig von der Herstellungsmethode und der Verarbeitungsart. Nachdem der Produzentenpreis für Bio-Milch lange Zeit höhere Werte auswies als jener für konventionelle Milch, sinkt er im 1. Quartal 2014 auf den gleichen Stand wie jener für konventionelle Milch der gewerblichen Käsereien. Im März 2014 ist Bio-Milch (75,61 Rp./kg, über alle Kategorien betrachtet) etwas günstiger als Milch aus gewerblichen Käsereien (75,92 Rp./kg). Der Preisrückgang bei der Bio-Milch lässt sich unter anderem mit dem 2014 grösseren Angebot erklären (Gesamtproduktion von 58 826 t für das 1. Quartal 2014, gegenüber 56 561 t für den gleichen Vorjahreszeitraum). Konventionelle Industriemilch (67,46 Rp./kg im 1. Quartal 2014) kostet nach wie vor weniger als die übrigen Milchsorten. Milchproduzenten, die an gewerbliche Käsereien liefern, erhalten im Zeitraum von Januar bis März 2014 im Schnitt 9,22 Rp./kg (14 %) mehr als ihre Berufskollegen, die Industriemilch herstellen. Für einen mittleren Milchproduktionsbetrieb, der jährlich 135 440 kg Käsereimilch liefert (Milchjahr 2012/2013), entspricht diese Preisdifferenz einem Mehrertrag von rund 12 500 Franken.

Produktionsanstieg von Butter, Milchpulver und Käse



Mit der höheren Milchproduktion im laufenden Jahr steigen die Mengen bei gewissen Gruppen von Milchprodukten, namentlich bei der Butter und dem Milchpulver. Im 1. Quartal 2014 wird im Vergleich zu 2013 eine Produktionssteigerung von Butter (+10,4 % auf 13 963 t), Magermilchpulver (+74,9 % auf 7 572 t) und Käse (+1,5 % auf 44 703 t) festgestellt. Vom Produktionsanstieg betroffen sind in erster Linie der Frischkäse (+7,3 % auf 11 622 t) und der Halbhartkäse (+3,2 % auf 14 297 t). Im Gegenzug werden weniger Konsummilch (-3,8 % auf 120 446 t) und Konsumrahm (-4,4 % auf 16 690 t) produziert. Der Mengenanstieg gegenüber dem Vorjahr bei der verwerteten Milchmenge entspricht, ausgedrückt in Milchäquivalenten, 18 572 Tonnen bei der Butter und 3827 Tonnen beim Käse.



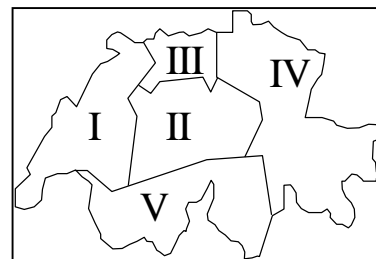
Produzentenpreis für Milch

Im März zahlen einige Milchkäufer den Produzenten tiefere Grundpreise. Der schweizerische Produzentenpreis für Milch sinkt somit im Vormonatsvergleich (-0,90 Rp./kg auf 67,88 Rp./kg). Beim Preis für Industriemilch und für verkäste Milch wird ebenfalls eine rückläufige Tendenz beobachtet, und zwar um 0,76 Rp./kg bzw. 1,51 Rp./kg. Auch die Biomilch folgt diesem Trend (-1,17 Rp./kg). Was die Segmentierung betrifft, so wird im März beim Preis für Industriemilch im A-Segment und im B-Segment ein Minus verzeichnet (-0,72 Rp./kg bzw. -1,11 Rp./kg). Für den März sind keine publizierbaren Daten für das C-Segment verfügbar.

Produzentenpreise für Milch

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
März 2014

Region	Konventionell verkäst			Bio	Gesamt
	Industrie	Total	gewerblich		
I	68.28	78.16	82.29	82.42	70.94
II	67.32	68.37	71.62	75.41	68.03
III	64.86	63.90	-	78.12	65.36
IV	66.29	66.84	72.39	72.65	66.79
V	64.02	69.21	73.34	-	66.77
CH	66.88	69.70	75.92	75.61	67.88



Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST
Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Produzentenpreise für Industriemilch gemäss Segmentierung (A, B, C) und entsprechende Mengen

Jahr 2014

	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg			Mengen* in t		
	A	B	C	A	B	C
Januar	69.19	62.82	-	60'296	8'360	-
Februar	68.65	59.81	-	57'990	6'730	-
März*	67.93	58.70	-	66'270	7'969	-

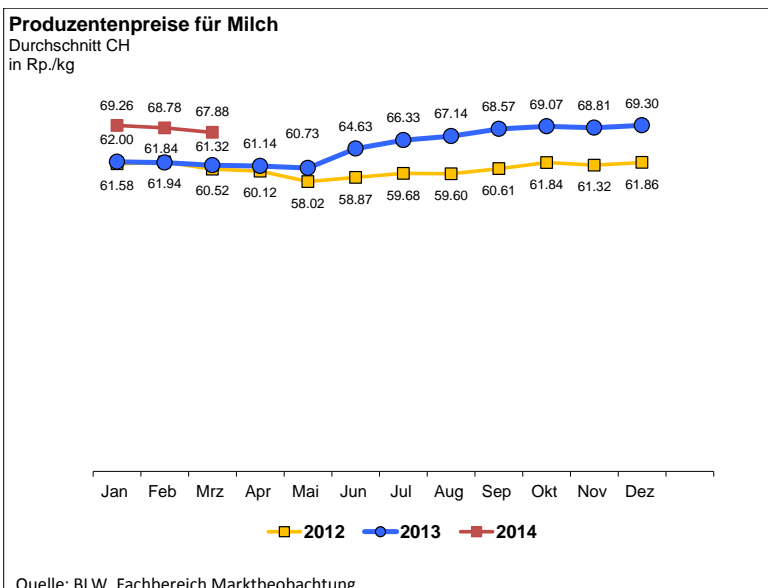
* Die Menge an Industriemilch, die bei der Segmentierung berücksichtigt wird, beträgt 44 % der Gesamtmenge an Industriemilch, die vom Fachbereich Marktbeobachtung erhoben wird.

Keine publizierbaren Daten für das C-Segment verfügbar

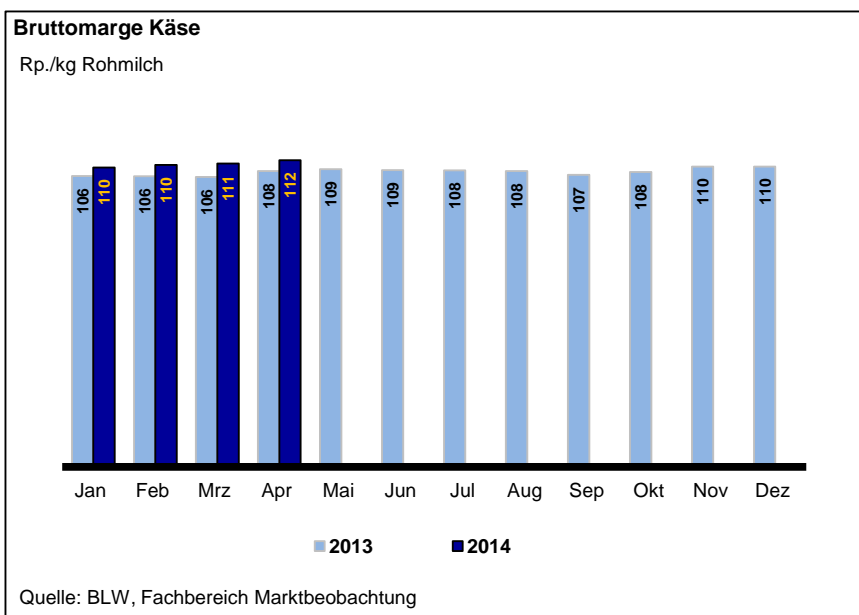
Definition der Segmentierung: www.ip-lait.ch

Ohne Zulage für die silofreie Fütterung, inkl. MwSt.

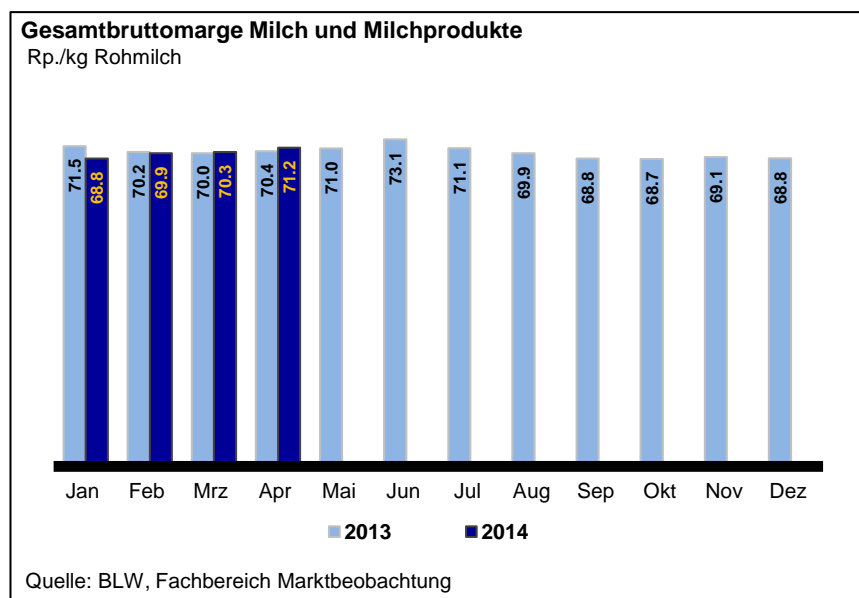
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung



Bruttomargen Verarbeitung-Verteilung und Konsumentenpreise



Im April werden die Aktionsverkäufe von UHT-Vollmilch, die im Vormonat im Detailhandel beobachtet wurden, eingestellt. Die Bruttomarge auf der Produktgruppe «Konsummilch» verzeichnet gegenüber dem Vormonat ein Plus von 1,09 Prozent (+0,76 Rp./kg auf 70,57 Rp./kg verarbeitete Rohmilch). Auch die Aktionsverkäufe, die im vergangenen Monat im Detailhandel bei gewissen Hart- und Halbhartkäsesorten vorgenommen wurden, werden beendet. Die Bruttomarge auf der Produktgruppe «Käse» erhöht sich um 1,20 Rp./kg auf 1.12 Fr./kg verarbeitete Rohmilch (+1,08 %). Auch die Bruttomargen auf Butter und Konsumrahm verändern sich nur unwesentlich. Beim Joghurt wird ein leichter Anstieg der Bruttomarge verzeichnet, der auf den Preisrückgang beim Rohstoff (Rohmilch) zurückzuführen ist.



Die Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten verzeichnet im April gegenüber dem Vormonat einen Anstieg um 1,3 % (+0,91 Rp.) auf 71,17 Rp./kg verarbeitete Rohmilch.

Produktionsdaten

Vermarktete Milch

Vermarktete Milch*

In t

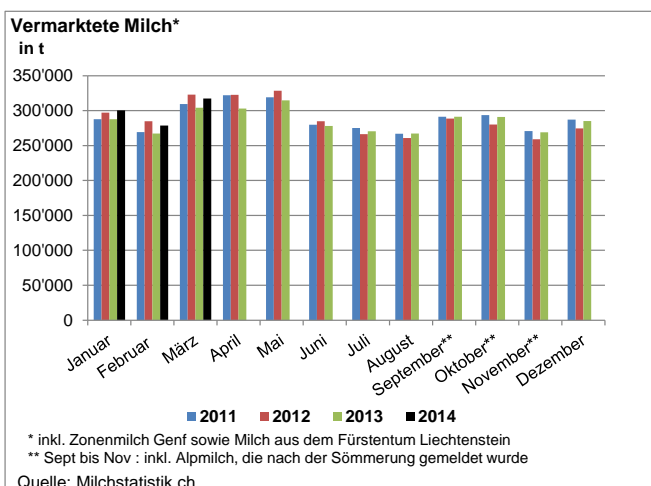
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Δ VJ	%-Δ VJ
Januar	284'928	288'676	287'612	297'252	287'597	300'458	12'861	+4.47
Februar	267'202	271'017	269'134	284'906	267'079	278'636	11'557	+4.33
März	306'898	312'674	309'335	322'962	304'130	317'478	13'348	+4.39
April	313'906	319'479	321'938	322'751	302'929			
Mai	320'815	323'841	319'200	328'624	314'730			
Juni	281'103	278'440	279'854	284'820	278'031			
Juli	268'215	265'886	275'191	266'345	270'443			
August	260'182	263'199	267'009	260'898	267'313			
September**	286'090	289'365	291'381	288'629	291'151			
Oktober**	288'155	287'777	293'577	280'055	290'997			
November**	260'677	262'390	270'608	258'999	269'060			
Dezember	277'178	274'881	287'134	274'589	285'151			
Jahr	3'415'349	3'437'625	3'471'973	3'470'830	3'428'611			

VJ: Vorjahr

* inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

** Sept bis Nov : inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: Milchstatistik.ch



Im März steigt die vermarktete Milchmenge im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode um 4,39 Prozent (+13 348 t).

Aussenhandel

Käse

In t

Jan bis Mrz 2014 mit VJ

	Export			Import		
	2013	2014	%-Δ VJ	2013	2014	%-Δ VJ
Frischkäse	1'435	1'395	-2.8	4'383	4'437	+1.2
Weichkäse	193	296	+53.4	2'711	2'590	-4.5
Halbhartkäse	4'318	4'149	-3.9	2'159	2'135	-1.1
Hartkäse	9'297	7'974	-14.2	844	847	+0.4
Schmelzkäse	348	293	-15.8	962	999	+3.8
Käse	16'863	15'358	-8.9	12'428	12'387	-0.3

VJ: Vorjahr

Export Frischkäse: inkl. Mozzarella und Quark

Export, gesamt: inkl. Fertigfondue und andere Käsesorten

Import, gesamt: inkl. Extra Hartkäse

Quellen: Oberzolldirektion (OZD) / TSM Treuhand

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum wird bei der Käseausfuhr im März ein Abwärtstrend beobachtet (-19 % auf 4823 t). Die Einfuhren gehen ebenfalls zurück (-2,5 % auf 4426 t). In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres werden 15 358 Tonnen Käse exportiert; dies entspricht gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum einem Rückgang um 8,9 Prozent (-1505 t). Auch die Einfuhren verzeichnen ein Minus, und zwar von 0,3 % (-41 t) auf 12 387 Tonnen.

Molkereimilchpreisindex

Methode

Der Molkereimilchpreisindex ist eine vergangenheitsbezogene Grösse. Sie bildet die Entwicklung der Preise von Molkereimilchprodukten für den Detailhandel und die Industrie sowie der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern ab. Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Molkereimilch im Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Der Molkereimilchpreis-Gesamtindex setzt sich aus den monatlichen Preisschwankungen dreier Produktbereiche, den sogenannten Teilindizes, zusammen. Es wird unterschieden zwischen dem Teilindex «Detailhandelsprodukte», dem Teilindex «Industrieprodukte» und dem Teilindex «Liberalisierte Produkte». Die monatliche Schwankung des Gesamtindex resultiert aus der Gewichtung der Teilindizes je nach Milchmengen, die in jedem der drei Produktbereiche umgesetzt wurden. Die Abräumungsmilch des Marktes im Jahr 2009 wurde nicht berücksichtigt. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich anhand der Daten des Vorjahres aktualisiert. Die Entwicklung der staatlichen Stützung wird bei der Berechnung des Gesamtindex berücksichtigt (ab Februar 2009: nur Verkäsungszulage).

Teilindex «Detailhandelsprodukte»

Der Teilindex «Detailhandelsprodukte» bildet die Entwicklung der Detailhandelspreise für drei Gruppen von Milchprodukten ab (Konsummilch, Butter und Konsumrahm). Diese Preise werden vom BLW erhoben und publiziert. Die Gewichtungskoeffizienten der Preisschwankungen für jedes Produkt werden aus den Daten der TSM (TSM Treuhand GmbH) bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent und jenen der BOB (Branchenorganisation Butter) abgeleitet.

Teilindex «Industrieprodukte»

Der Teilindex «Industrieprodukte» ermittelt die Entwicklung der Grosshandelspreise für Schweizer Industriebutter sowie für Voll- und Magermilchpulver in der Schweiz und für den Export. Die Schweizerpreise werden vom BLW erhoben. Die Gewichtungsfaktoren der Preisschwankungen für jedes Produkt werden den Daten der BSM (Branchenorganisation Schweizer Milchpulver) betreffend den Milchpulververkauf sowie jenen der TSM bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent entnommen.

Teilindex « Liberalisierte Produkte »

Der Teilindex « Liberalisierte Produkte » basiert auf der Entwicklung der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern (Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien) aber auch der Preise für Butter sowie für Voll- und Magermilchpulver in Deutschland. Dieser Teilindex bildet das Marktsegment ab, das der europäischen Konkurrenz ausgesetzt ist. Als Quellen für diese Daten werden die Publikationen von AMI (Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Deutschland), AMA (Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH, Österreich), CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien) und des FranceAgriMer (Frankreich) herangezogen. Die Milchpreise der Nachbarländer sind in CHF/kg umgerechnet. Die Wechselkurse (€ / CHF) sind diejenigen der SNB (Schweizerische Nationalbank). Die Schweizer Zulage für verkäste Milch wird bei der Indexberechnung mit einbezogen.

Gewichtung des Gesamtindex

Die Gewichtung des Molkereimilchpreis-Gesamtindex erfolgt über die Unterteilung der Menge an verarbeiteter Industriemilch in drei Produktbereiche, die den Teilindizes entsprechen. Die Daten stammen aus den TSM-Statistiken bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent. Folgende Produkte werden in den jeweiligen Bereichen berücksichtigt:

- Teilindex «Detailhandelsprodukte»: Konsummilch, Butter im Detailhandel und Konsumrahm.
- Teilindex «Industrieprodukte»: Milchkonserven und Industriebutter.
- Teilindex «Liberalisierte Produkte»: Industriekäse, Joghurt und andere Frischmilchprodukte.

Jeder Teilindex wird nach dem Prozentsatz an umgesetzter Milch im entsprechenden Produktbereich gewichtet.

Indexbasis

Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Industriemilch für das Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Dieser Preis belief sich auf 71,04 Rp./kg, ab Hof oder Sammelstelle, inkl. MwSt. (Preise vom BLW erhoben und im Marktbericht Milch publiziert).

Resultate

Molkereimilchpreisindex

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderungen seit Anfang 2014*			
								Gesamtindex	Teilindex**		
Indexbasis:									Detailhandelsprodukte	Industrieprodukte	Liberalisierte Produkte
2005 = 100											
Januar	104.96	90.93	90.44	91.50	88.95	90.72	98.91	1.62%	1.99%	1.70%	0.65%
Februar	104.06	90.28	89.94	94.19	88.58	90.74	99.14	1.85%	2.88%	1.73%	-0.39%
März	101.97	89.89	90.23	94.64	87.42	90.37					
April	100.98	88.99	91.50	93.20	85.69	92.85					
Mai	100.95	89.49	93.54	92.18	84.88	94.57					
Juni	101.61	88.56	92.59	91.80	85.54	95.87					
Juli	104.74	87.31	92.96	91.39	86.16	97.06					
August	104.43	87.40	92.37	88.83	87.27	97.41					
September	102.56	88.44	91.72	91.22	88.90	97.74					
Oktober	99.54	90.64	92.52	92.05	89.76	97.22					
November	97.46	91.78	90.98	90.46	89.22	97.40					
Dezember	96.53	91.61	90.31	89.08	89.97	97.34					
Jahresdurchschnitt	101.65	89.61	91.59	91.71	87.70	94.94					

* Entwicklung gegenüber Dezember 2013

** Preisentwicklung (in %) der Produktgruppe (Trendindikator)

Bemerkung: Ab Januar 2014 wird für Deutschland der Produzentenpreis für konventionelle Kuhmilch berücksichtigt. Der gesamtdeutsche Milchpreis, der bis anhin für die Berechnung des Index verwendet wurde, wird nicht mehr publiziert.

Rahmpreisindex

Methode

Mit dem Rahmpreisindex wird die Entwicklung des Einstandspreises von Rahm, der von den Verarbeitern übernommen wird, ausgewiesen. Der Fachbereich Marktbeobachtung des BLW erhebt monatlich die Rahmpreise bei den Butterproduzenten anhand von Befragungen. Die wichtigsten Rahmkäufer melden mittels Erhebungsformular den durchschnittlichen, gewichteten Einstandspreis und die entsprechenden Mengen.

Erhebungsort

Die Rahmpreise werden auf unterschiedlicher Basis bezahlt (z. B. Rahm, der am Produktionsort abgeholt oder dem Käufer abgeliefert wird). Daher wurde zur Vereinheitlichung der Rahmannahmetank als Erhebungsort bestimmt. Es handelt sich also um einen Preis franko Rahmannahmetank.

Rahmpreisindex

Indexbasis: Dez 2009 = 100

	2010	2011	2012	2013	2014
Januar	98.66	95.94	92.64	89.21	96.07
Februar	96.03	95.71	93.64	88.47	95.41
März	95.70	96.27	92.61	89.28	96.04
April	95.66	97.43	94.16	89.39	
Mai	95.84	99.44	91.99	90.22	
Juni	95.70	99.01	91.35	91.08	
Juli	97.44	99.30	92.80	94.41	
August	97.53	98.87	89.89	94.20	
September	97.39	98.70	86.34	94.12	
Oktober	97.28	98.28	88.23	93.69	
November	96.30	94.24	85.58	93.78	
Dezember	95.41	93.93	86.21	93.45	
Jahresdurchschnitt	96.51	97.26	91.05	91.57	

Fachbereich Marktbeobachtung, BLW

Preiszusammensetzung

Der Rahmpreis umfasst folgende Kosten: Abgaben, Transport- und Rahmannahmekosten. Die MwSt. ist im Preis nicht inbegriffen.

Produktdefinition

Die erhobenen Mengen und Preise beziehen sich auf den Sammelrahm und den Industrierahm, umgerechnet in Milchfett. Der Sirtenrahm wird bei den Berechnungen nicht berücksichtigt.

Berechnung von Durchschnittspreis und Index

Die Preise werden nach Mengen gewichtet. So erhält man gewichtete Durchschnittspreise in Fr./kg Milchfett. Der Index wird auf der Basis des Rahmpreises von Dezember 2009 berechnet (Index 100 = Dezember 2009). Der Durchschnittspreis von Dezember 2009 beträgt 10.92 Fr./kg Milchfett.

Im März steigt der Rahmpreisindex im Vormonatsvergleich um 0,63 Punkte auf 96,04 Punkte.

Beobachtung internationaler Marktpreise

Produzentenpreis für Milch

in EUR / 100 kg

	Feb 13	Jan 14	Feb 14	%-Δ VM	%-Δ VJ
Frankreich	31.44	37.87	37.48	-1.0	+19.2
Österreich	33.53	40.89	40.68	-0.5	+21.3
Italien*	38.83	40.78	43.20	+6.0	+11.3

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Gehalt: Frankreich (3,8% Fett, 3,2% Eiweiss), Österreich (3,7% Fett, 3,4% Eiweiss), Italien (3,7% Fett, 3,25% Eiweiss)

* Italien (Lombardei): Preise der Region Lombardei, Schätzungen von CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien)

Quellen: AMA Österreich, FranceAgriMer Frankreich, CLAL Italien

Konsumentenpreise

in EUR

Österreich	Einheit	Feb 13	Jan 14	Feb 14	%-Δ VM	%-Δ VJ
Vollmilch	1 l	0.92	0.98	1.02	4.54	11.39
Emmentaler	1 kg	7.06	7.64	7.60	-0.54	7.76
Butter (Teebuter)	1 kg	5.60	6.32	6.27	-0.82	12.10
Mozzarella	1 kg	5.66	6.40	6.61	3.34	16.85
Naturjoghurt	1 kg	1.76	1.89	1.98	4.89	12.24

Frankreich	Einheit	Feb 13	Jan 14	Feb 14	%-Δ VM	%-Δ VJ
UHT-Milch teilentrahmt	1 l	0.76	0.77	0.77	0.00	1.32
Franz. Emmentaler	1 kg	8.46	8.44	8.47	0.36	0.12
Butter (beurre extra-fin)	250 g	1.66	1.66	1.66	0.00	0.00
Naturjoghurt	500 g	0.75	0.72	0.72	0.00	-4.00

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Quellen: GfK Österreich, Agreste Frankreich

Konsumentenpreise

in EUR

Deutschland	Einheit	Dez12.Feb13	Dez13.Feb14	%-Δ VJ
Frischmilch ab 3,5% Fett	1 l	0.66	0.73	11.11
H-Milch, 3,5% Fett	1 l	0.60	0.69	15.00
Mozzarella	1 kg	4.71	5.15	9.19
Emmentaler	1 kg	5.12	5.77	12.69
Markenbutter	250 g	0.95	1.20	26.32
Naturjoghurt	4x150 g	0.56	0.65	15.38

VJ: Vorjahr

Quelle: AMI Deutschland. Die Monatspreise liegen dem Fachbereich Marktbeobachtung vor, aufgrund von Publikationsrechten wird jedoch nur der Durchschnitt der letzten 3 Monate veröffentlicht.

Im März sinkt der Produzentenpreis in der EU gegenüber dem Vormonat um 2 Prozent (-0.83 €/100 kg) auf 39.98 €/100 kg (Quelle: LTO Nederland, www.milkprices.nl). In Österreich verzeichnet der Produzentenpreis für Milch im März ein leichtes Plus von 0,5 Prozent auf 40.89 €/100 kg.

Preisentwicklung

Konsumentenpreise

CH-Ø * gewichtet

in CHF

April 2014 mit Vorjahr (VJ) und Vormonat (VM)

	Einheit	Apr 13	Mrz 14	Apr 14	%-Δ VM	%-Δ VJ
Konsummilch						
Vollmilch Past	1 l	1.43	1.50	1.50	+0.0	+4.8
Drink Past	1 l	1.41	1.46	1.46	+0.0	+4.2
Vollmilch UHT	1 l	1.19	1.31	1.34	+2.3	+12.3
Drink UHT	1 l	1.28	1.34	1.30	-2.7	+1.9
Magermilch UHT	1 l	1.47	1.54	1.54	+0.0	+4.3
Käse (Inland)						
Hartkäse						
Emmentaler mild	1 kg	13.39	15.60	15.63	+0.2	+16.8
Emmentaler surchoix	1 kg	16.57	18.18	18.72	+2.9	+13.0
Gruyère mild	1 kg	16.23	16.56	16.56	+0.0	+2.0
Gruyère surchoix	1 kg	19.19	19.77	19.26	-2.6	+0.4
Sbrinz	1 kg	22.19	22.14	22.82	+3.1	+2.9
Halbhartkäse						
Tilsiter mild	1 kg	13.02	13.73	13.40	-2.3	+3.0
Tilsiter surchoix	1 kg	14.93	16.18	16.69	+3.2	+11.8
Appenzeller mild	1 kg	16.10	16.38	16.79	+2.5	+4.3
Appenzeller surchoix	1 kg	17.69	18.59	18.16	-2.3	+2.7
Raclettekäse (Block)	1 kg	19.73	20.74	21.17	+2.1	+7.3
Tête de Moine	1 kg	20.37	21.32	21.02	-1.4	+3.2
Vacherin fribourgeois	1 kg	18.64	19.56	19.56	-0.0	+4.9
Edamer CH	1 kg	14.37	15.07	15.07	+0.0	+4.8
Andere Käsesorten						
Camembert 60%	125 g	2.30	2.41	2.38	-1.1	+3.7
Weichkäse Croûte-mixte	150 g	3.31	3.44	3.43	-0.4	+3.5
Brie CH 45%	180 g	3.19	3.21	3.21	+0.0	+0.7
Mozzarella	150 g	1.48	1.51	1.54	+1.6	+4.1
Hüttenkäse nature 15%	200 g	1.51	1.58	1.58	+0.0	+4.5
Tomme CH	100 g	1.83	1.78	1.78	+0.0	-2.5
Butter						
Vorzugsbutter	200 g	2.94	3.06	3.06	+0.0	+4.0
Die Butter (Kochbutter)	250 g	3.01	3.16	3.18	+0.8	+5.8
Bratbutter	450 g	7.67	7.99	7.99	+0.0	+4.2
Konsumrahm						
Vollrahm UHT 35%	½ l	3.29	3.43	3.30	-3.8	+0.3
Halbrahm UHT 25%	½ l	2.32	2.48	2.57	+3.9	+10.9
Kaffeerahm UHT 15%	½ l	1.79	1.86	1.86	+0.0	+3.8
Sauerrahm	180 ml	2.63	2.66	2.66	+0.0	+1.1
Joghurt						
Fruchtjoghurt	180 g	0.55	0.57	0.57	+0.4	+4.6
Joghurt nature	180 g	0.46	0.44	0.43	-1.1	-4.9

Quelle: Umfrage des BLW bei den Detailhandelsstellen

* Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern Discountern und Fachgeschäften, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.

Preisentwicklung, Bioprodukte

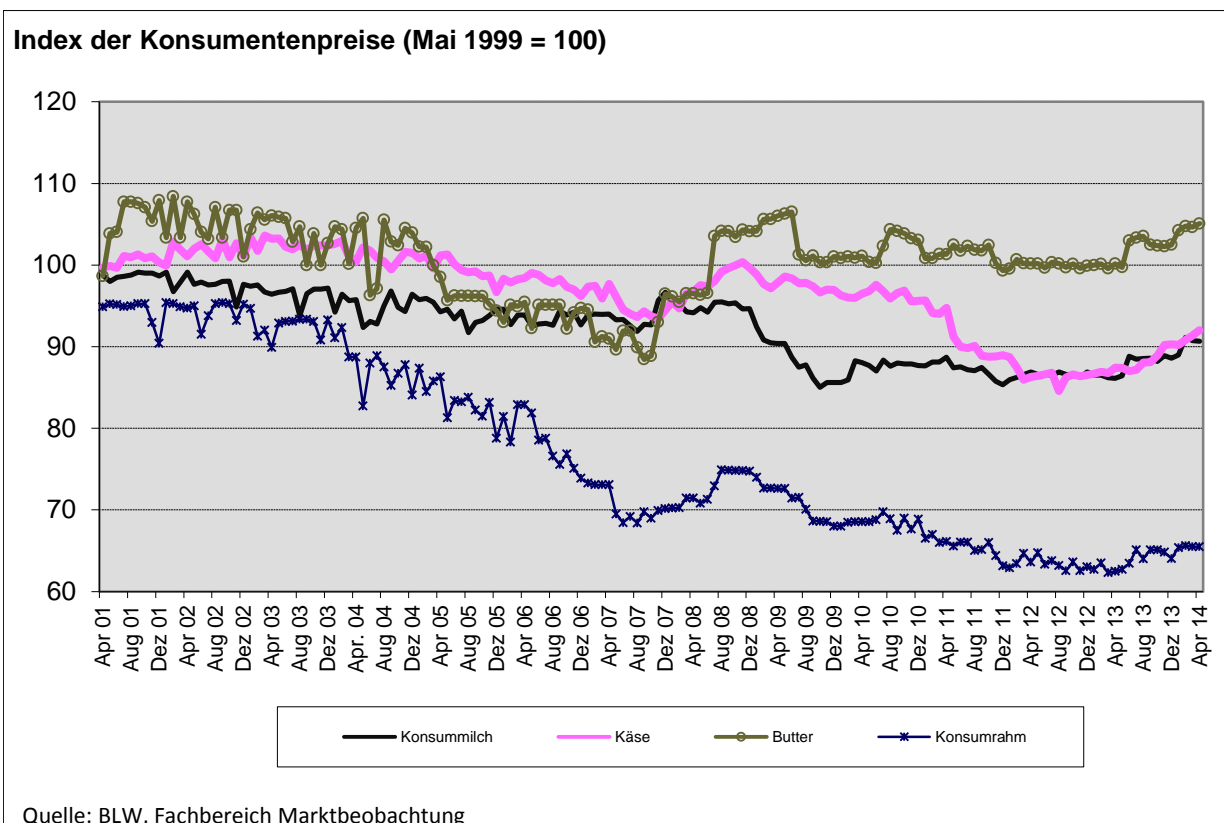
Konsumentenpreise, Bioprodukte

in CHF

April 2014 mit Vormonat (VM)

	Einheit	Mrz 14	Apr 14	%-Δ VM
Konsummilch Bio				
Vollmilch Past	1 l	1.78	1.78	+0.0
Drink Past	1 l	1.78	1.78	+0.0
Vollmilch UHT	1 l	1.82	1.82	+0.0
Drink UHT	1 l	1.82	1.82	+0.0
Käse Bio, inländisch				
Emmentaler	1 kg	19.14	18.79	-1.8
Gruyère	1 kg	21.92	21.45	-2.2
Tilsiter	1 kg	19.66	19.66	+0.0
Mozzarella	150 g	2.14	2.14	+0.0
Brie CH 45%	180 g	3.95	3.95	+0.0
Butter Bio				
Vorzugsbutter	200 g	3.79	3.79	+0.0
Konsumrahm Bio				
Vollrahm	2 dl	2.64	2.64	+0.0
Joghurt Bio				
Fruchtjoghurt	180 g	0.75	0.75	+0.0
Joghurt nature	180 g	0.60	0.59	-2.3

Index der Konsumentenpreise, konventionelle Produkte



Entwicklung der Produzentenpreise

Produzentenpreise für Milch

Durchschnittliche Milchpreise gewichtet nach Mengen, ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle, inkl. MWST

(Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen)

in Rp./kg

r = revidierte Werte

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Entwicklung 2014/2013	
											Rp./kg	%
Gesamt												
Januar	74.34	72.38	69.75	76.55	72.77	62.99	61.97	61.58	62.00	69.26	7.27	11.72
Februar	72.77	70.69	67.05	73.81	69.29	61.91	62.01	61.94	61.84	68.78	6.94	11.22
März	71.97	69.69	66.21	72.24	66.54	61.00	61.03	60.52	61.32	67.88	6.56	10.69
April	71.30	68.82	65.61	71.84	62.03	59.04	61.90	60.12	61.14			
Mai	68.05	68.33	64.78	70.72	61.44	58.33	61.72	58.02	60.73			
Juni	70.47	70.63	68.59	75.57	64.98	60.14	63.43	58.87	64.63			
Juli	71.90	72.20	70.72	82.67	62.63	61.90	63.94	59.68	r 66.33			
August	74.18	74.69	72.67	84.39	63.27	63.20	63.79	59.60	67.14			
September	74.71	75.09	73.55	85.02	63.92	63.75	64.04	60.61	68.57			
Oktober	74.69	74.32	74.33	84.33	64.54	64.29	64.59	61.84	69.07			
November	72.96	73.09	74.84	79.28	63.03	62.99	62.35	61.32	68.81			
Dezember	72.69	72.54	74.55	79.21	62.82	63.15	61.90	61.86	69.30			
Jahresdurchschnitt	72.41	71.82	70.04	77.65	64.78	61.79	62.67	60.46	64.96			
Industriemilch, konventionell												
Januar	73.17	70.92	68.40	75.39	71.38	60.92	59.94	59.22	59.86	67.91	8.05	13.45
Februar	71.84	69.79	65.70	72.39	67.65	59.84	60.45	59.89	59.87	67.64	7.78	12.99
März	71.12	68.64	64.87	71.08	64.77	59.00	59.46	58.51	59.30	66.88	7.58	12.78
April	70.41	67.95	64.23	70.62	59.65	56.83	60.58	57.93	59.44			
Mai	67.03	67.43	63.20	69.09	59.56	56.17	60.24	55.54	58.83			
Juni	69.08	69.45	67.28	74.63	63.44	57.76	61.65	56.24	62.84			
Juli	70.03	71.05	69.59	82.49	60.21	59.51	61.83	56.78	r 64.45			
August	72.15	73.70	71.70	84.02	61.29	60.69	61.21	56.28	65.27			
September	72.89	73.76	72.39	84.69	61.60	60.90	61.48	57.41	66.57			
Oktober	72.93	72.89	73.10	83.61	62.56	61.61	62.23	58.80	67.52			
November	71.52	71.77	73.81	78.25	60.91	60.56	59.78	58.49	67.40			
Dezember	71.15	71.29	73.55	78.22	60.80	60.89	59.57	59.37	67.82			
Jahresdurchschnitt	71.04	70.72	68.80	76.57	62.79	59.46	60.67	57.88	63.08			
Verkäste Milch, Total (konventionell)												
Januar	73.60	72.93	70.39	76.81	74.30	67.97	67.06	66.54	66.47	72.38	5.91	8.88
Februar	71.68	69.76	68.26	75.08	71.25	67.01	65.33	65.81	66.47	71.21	4.74	7.13
März	71.03	69.20	67.35	73.11	69.01	65.71	63.79	64.33	65.23	69.70	4.47	6.85
April	70.39	68.80	67.02	72.48	64.48	64.41	63.99	64.87	64.82			
Mai	68.41	68.32	66.28	72.10	64.24	63.24	64.10	63.07	64.55			
Juni	70.44	70.50	68.95	75.24	67.27	64.88	66.76	63.75	68.34			
Juli	71.91	71.94	71.03	80.94	67.23	66.45	68.10	64.87	r 69.63			
August	74.52	74.02	72.68	83.06	67.80	68.44	69.13	66.34	70.85			
September	74.47	75.07	73.37	83.52	68.72	70.22	69.14	67.10	72.45			
Oktober	74.70	74.69	74.74	83.82	68.82	70.75	69.96	67.90	72.11			
November	72.89	73.61	74.81	79.01	67.63	68.14	67.47	66.95	70.38			
Dezember	73.21	72.97	74.94	79.24	67.95	68.57	67.00	67.70	72.52			
Jahresdurchschnitt	72.21	71.65	70.66	77.88	68.12	67.07	66.80	65.72	68.73			
Verkäste Milch, gewerbliche Käsereien (konventionell)												
Januar	72.80	73.80	73.01	79.25	79.38	73.21	70.51	70.97	71.16	77.30	6.14	8.63
Februar	73.45	73.91	71.89	78.23	78.56	71.98	69.47	70.50	71.70	76.82	5.12	7.13
März	72.53	73.47	71.65	78.02	77.15	71.53	68.83	69.65	71.27	75.92	4.64	6.52
April	72.08	73.10	71.11	77.60	73.76	70.41	68.05	70.00	70.79			
Mai	71.44	73.52	71.02	77.27	71.27	69.77	68.79	69.52	71.71			
Juni	71.06	73.44	71.19	78.18	72.25	70.60	69.87	69.52	73.47			
Juli	71.82	73.33	72.61	80.52	72.58	71.17	70.86	70.20	74.25			
August	72.65	74.27	73.05	80.96	71.98	72.43	71.19	70.60	74.44			
September	73.03	74.93	73.99	82.21	72.54	74.23	71.48	71.75	75.75			
Oktober	73.53	75.10	74.33	82.71	72.76	74.61	71.54	72.36	76.21			
November	74.07	75.43	77.56	81.29	73.25	72.48	71.76	72.74	76.65			
Dezember	74.57	75.21	77.95	81.77	73.44	72.52	71.57	72.65	76.48			
Jahresdurchschnitt	72.71	74.09	73.13	79.77	74.09	72.06	70.28	70.84	73.63			
Biomilch												
Januar	83.67	80.39	78.58	85.47	80.40	73.82	74.96	78.15	76.27	77.33	1.06	1.39
Februar	81.75	78.89	74.25	82.44	78.63	72.64	74.08	77.80	74.67	76.78	2.11	2.83
März	80.19	77.55	74.02	79.76	76.02	71.90	73.35	76.26	74.31	75.61	1.30	1.75
April	79.44	74.22	72.16	79.89	76.95	71.30	73.66	76.23	73.85			
Mai	73.47	75.13	71.46	79.38	73.53	70.11	74.26	75.61	73.82			
Juni	80.36	79.70	78.66	84.85	79.10	73.70	77.31	77.83	76.81			
Juli	84.18	82.27	79.75	92.11	79.50	77.88	81.34	78.81	r 81.65			
August	86.26	85.10	82.09	93.28	78.74	79.88	81.93	78.69	82.36			
September	87.02	85.17	84.65	94.38	78.87	80.47	83.63	78.70	83.20			
Oktober	85.52	83.95	82.80	92.41	77.30	77.45	80.61	79.23	79.76			
November	81.81	81.74	83.06	88.98	75.02	76.45	79.87	78.15	78.51			
Dezember	81.20	81.26	82.25	87.47	76.38	75.53	79.68	77.32	78.61			
Jahresdurchschnitt	81.81	80.24	78.31	86.12	77.50	74.72	77.42	77.60	77.49			

Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Fachbereich Marktbeobachtung, BLW

Erläuterungen und Methodik

Bruttomargen Verarbeitung – Verteilung

Verzögerte Auswirkung des Milchpreises auf die Bruttomarge

Die Schwankungen des Rohmilchpreises wirken sich mit Verzögerung auf die Bruttomarge aus, weil die Lagerdauer des Erzeugnisses bis zur Vermarktung berücksichtigt wird. Diese Dauer ist je nach Milchprodukt verschieden. Bei den Frischprodukten (Konsummilch, Rahm, Butter, Joghurt) wirkt sich der Milchpreis unmittelbar auf die Bruttomarge aus. Dies war zum Beispiel beim Produzentenpreis für Milch im September der Fall, der die Bruttomarge auf frischen Milchprodukten im Oktober beeinflusste. Bei Käse hingegen verzögert sich die Auswirkung des Milchpreises entsprechend der Lagerung. Die bei der Berechnung der Bruttomargen angenommene Lagerdauer beträgt für Weichkäse 2 Monate, für Halbhartkäse 3 Monate und für Hartkäse 5 Monate. Somit wird beispielsweise der Preis für Milch, die im Mai zu Emmentaler verarbeitet wurde, erst im Oktober margenwirksam.

Bruttomarge auf einer Produktgruppe

Die Bruttomarge auf einer Produktgruppe wird berechnet, indem man die auf den einzelnen Produkten erzielten Bruttomargen nach der Menge der verarbeiteten Milch gewichtet. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich aktualisiert. Die Bruttomarge auf der Produktgruppe „Konsummilch“ ergibt sich zum Beispiel aus der Gewichtung der Bruttomargen auf den fünf Sorten von Konsummilch (pasteurisierte Vollmilch, pasteurisierter Milchdrink, UHT-Vollmilch, UHT-Milchdrink, UHT-Magermilch). Man nennt sie einfachheitshalber „Bruttomarge auf Konsummilch oder Bruttomarge Konsummilch“. Dasselbe Verfahren gilt auch für die anderen Produktgruppen (Bruttomarge auf Käse, Bruttomarge auf Butter, Bruttomarge auf Konsumrahm).

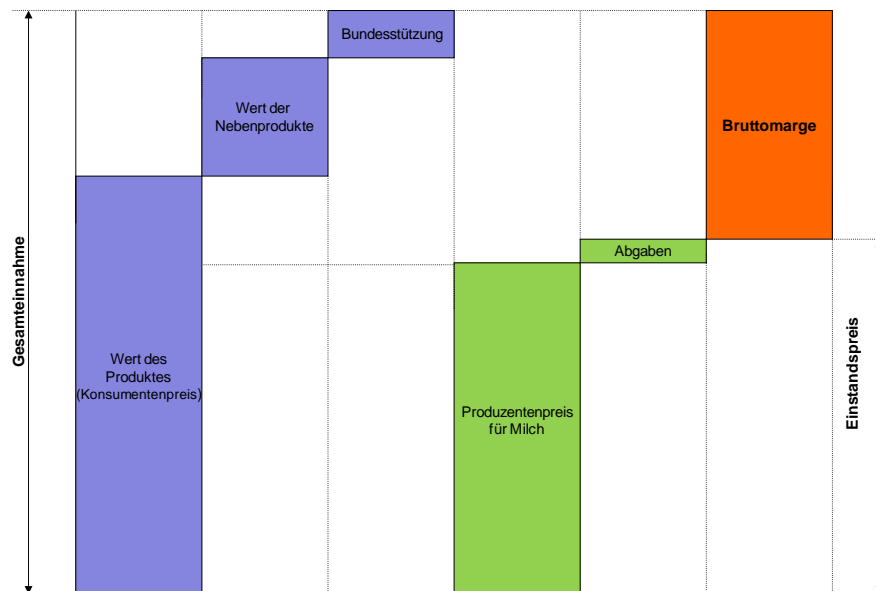
Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten

Bei der Berechnung der Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten werden die Bruttomargen aller Produktgruppen nach der verarbeiteten Milchmenge gewichtet, wobei die Exporte abgezogen werden (Die entsprechenden Daten stammen aus den Angaben zur Milchverarbeitung in der schweizerischen Milchstatistik von TSM, SMP und SBV). Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich gestützt auf die neue Milchstatistik aktualisiert. Die Bruttomarge auf Käse beeinflusst die Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten in besonderem Masse, denn der grösste Anteil der Milch wird zu Käse verarbeitet und die Bruttomarge auf diesem Produkt ist relativ hoch.

Aktionsverkäufe: Die Aktionspreise werden wöchentlich erhoben und in den Konsumentenpreisberechnungen berücksichtigt.

Anmerkung: Anpassungen bei der Berechnung der Preise und Bruttomargen werden auch rückwirkend vorgenommen. Es gelten stets die Werte der aktuellen Berichte.

Vereinfachte Definition der Bruttomarge



Die Verhältnisse in diesem Diagramm sind nicht realitätsgetreu

Produzentenpreis für Milch

Im Milchpreis berücksichtigt sind: Basispreis inkl. Verkäsungszulage, Zuschläge und Abzüge (Saison, Menge, Gehalt, Qualität, Transportkostenbeteiligung), Gewinnbeteiligungen, Nachzahlungen, Zuschläge und Abzüge für Kühlung, Bioprämien, Betriebskosten der Sammelstellen sofern bekannt, MWST.

Im Milchpreis nicht berücksichtigt sind: Zulagen für silofreie Fütterung, Abgaben an Organisationen und Berufsverbände, Beiträge an den Interventionsfonds und den Marktentlastungsfonds der Branchenorganisation Milch (BO Milch), Molke, Vorbezüge jeglicher Art.

Die effektiv ausbezahlten Preise werden gemäss den entsprechenden Milchmengen gewichtet. Ihre Basiswerte für den Gehalt betragen 4 % Fett und 3,3 % Protein.

Gesamtpreis: Gewichteter Durchschnitt der Preise für Industriemilch, verkäste Milch, Biomilch und Einschränkungsmilch der gewerblichen Käsereien.

Preis für Industriemilch (nicht verkäste Milch): Preis für die von Industriebetrieben und Produzentenorganisationen gekaufte Milch (zu Käse verarbeitete Menge ausgenommen), ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle, und die in den gewerblichen Käsereien zu Spezialitäten verarbeitete Milch (relativ geringe Menge).

Preis der verkästen Milch, Total: Preis der durch die Industriebetriebe und die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Dieser Preis wird stark von dem durch die Industriebetriebe verarbeiteten Milchpreis beeinflusst, weil davon eine relativ grosse Menge erhoben wird.

Preis der verkästen Milch, gewerbliche Käsereien: Preis der durch die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Preis franko Käserei / Sammelstelle (vorwiegend).

Preis der Biomilch: Preis für Milch, die nach biologischen Produktionsmethoden hergestellt und tatsächlich als Biomilch verkauft wurde. Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Konventionelle Milch: ÖLN-Milch (ökologischer Leistungsnachweis).

Erhebung und Berechnung des Produzentenpreises für Milch

Die Produzentenpreise für Milch werden jeden Monat bei den wichtigsten Erstmilcheinkäufern (Produzentenorganisationen PO, Produzenten-Milchverwerter-Organisationen PMO, Käsereien und Industriebetriebe mit Direktlieferanten) direkt erhoben. Rund 70 % der in der Schweiz vermarkteten Rohmilch sind so abgedeckt. Anhand eines Erhebungsformulars melden die Datenlieferanten die Durchschnittspreise, die den Produzenten tatsächlich bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Mengen. Der Preis einer Region ist der Mittelwert der gemeldeten Preise von Milchkäufern, die Milch aus dieser Region beziehen, gewichtet nach den entsprechenden Milchmengen.

Der Preis für verkäste Milch ist ein Mittelwert der Kaufpreise, welche Unternehmen zahlen, die zur Verkäsung bestimmte Milch kaufen – gewichtet nach verkästen Mengen. Die Milchpreise der gewerblichen Käsereien werden aufgrund einer repräsentativen Stichprobe von rund 100 Käsereien verteilt auf die 5 Regionen erhoben.

Bei den publizierten Preisen handelt es sich also um gewichtete Mittelwerte, die auf der Grundlage von repräsentativen Daten berechnet wurden.

Anmerkung: Die Marktsegmentierung sowie die Abzüge und Rückbehalte im Zusammenhang mit den Entlastungs- und Regulierungsmassnahmen am Milchmarkt sind bei den Produzentenpreisen für Milch berücksichtigt. Die Preise können zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden. Die Anpassungen werden später in den Berichten auf unserer Website erwähnt.

Regionen

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). **Region II:** Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktbeobachtung werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.blw.admin.ch unter Marktbeobachtung zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen.

Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch/dokumentation/00844/01047 oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktbeobachtung, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (031 322 20 90) an uns zurückzusenden.

Ich möchte folgende Bulletins abonnieren:

Publikation	Periodizität	
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>

Sie können mich von der Versandliste streichen.

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation

Name

Vorname

Strasse

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon

Haftung

Obwohl die Bundesbehörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Bundesbehörden behalten sich ausdrücklich vor, jederzeit Inhalte ohne Ankündigung ganz oder teilweise zu ändern, zu löschen oder zeitweise nicht zu veröffentlichen.

Haftungsansprüche gegen die Bundesbehörden wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden ausgeschlossen.